

Protokoll

der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. November 2025

Vorsitz: Reto Merkli, Gemeindeammann
Protokoll: Anita Ekert, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler: Richard Kicza
Daniel Mühlebach

Verhandlungsfähigkeit:	Stimmberechtigte	171
	Beschlussquorum 1/5	35
	Anwesend bei Versammlungsbeginn	19

Referendum: Sämtliche Beschlüsse der heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum.

Stimmrecht: Die Presse und die anwesenden Gäste sind nicht stimmberechtigt.

Ort: Turnhalle Tegerfelden
Zeit: 19.30 Uhr bis 19.53 Uhr

Gemeindeammann Reto Merkli eröffnet die Ortsbürgergemeindeversammlung und begrüsst die Ortsbürger/innen sowie die anwesenden Gäste.

Gäste:

Adrian Amsler, Betriebsleiter Forst Surbtal

Informationen zu den Wortmeldungen:

- Zur Wortmeldung aufstehen (Mikrofon)
- Vorname und Name nennen
- Anträge deutlich formulieren
- Einander fair und mit Respekt begegnen

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025
2. Kreditabrechnung Beschaffung Raupenseilwinde
3. Budget 2026
4. Verschiedenes

Zur Traktandenliste werden aus der Versammlung keine Änderungsanträge gestellt.
Die Traktanden werden in vorliegender Form abgewickelt.

Traktandum 1

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

(Gemeindeammann Reto Merkli)

Das Protokoll konnte während der Aktenaufgabe bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Weiter bestand die Möglichkeit, das Protokoll in gedruckter Form bei der Gemeindekanzlei zu bestellen oder direkt im Internet zu beziehen.

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 geprüft und gutgeheissen.

Hinweis: Die Wortmeldungen werden im Protokoll aufgrund von Datenschutz anonymisiert.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Kreditabrechnung Beschaffung Raupenseilwinde

(Gemeinderätin Cynthia Lang)

Der Gemeinderat bittet um Zustimmung zu folgender Kreditabrechnung:

Verpflichtungskredit	CHF	160'000.00
Bruttoanlagekosten	CHF	129'089.45
Total Kreditunterschreitung	CHF	30'910.55

Erläuterung zur Kreditunterschreitung:

- Das gekaufte Modell hat eine geringere Leistungsklasse (Motor 50 PS statt 70 PS, Seilwinde 6 TO statt 8 TO).
- Der Hersteller ist derselbe wie beim Forstschlepper (Rabatt beim Preis).
- Weniger Anbaugeräte und Zusätze gekauft (z.B. Traktionswinde nicht separat angebaut sondern in der Hauptwinde integriert).

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Robin Sigrist, Mitglied Finanzkommission, erläutert, dass die Kreditabrechnung von der Finanzkommission geprüft wurde. Sie entspricht den Vorgaben, ist vollständig und übersichtlich geführt. Die Finanzkommission empfiehlt die Annahme der Kreditabrechnung. Robin Sigrist führt die Abstimmung durch.

Antrag

Die Kreditabrechnung Beschaffung Raupenseilwinde sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 3

Budget 2026

(Gemeindeammann Reto Merkli)

Das Budget konnte bei der Gemeindekanzlei eingesehen oder bestellt werden. Weiter war dies auf der Homepage www.tegerfelden.ch abrufbar.

Das Budget wurde vor Verabschiedung durch den Gemeinderat mit der Finanzkommission besprochen. Offene Fragen und Bemerkungen wurden geklärt.

3. Budget 2026

Ergebnis und Erfolgsausweis der Gemeinde Tegerfelden

ORTSBÜRGERGEMEINDE mit Waldwirtschaft			
	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	1'446'562	1'342'264	1'390'495
30 Personalaufwand	568'250	517'648	481'643
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	663'273	658'540	687'910
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	92'236	74'902	74'902
36 Transferaufwand	122'803	91'174	146'040
Betrieblicher Ertrag	1'372'580	1'291'721	1'374'920
42 Entgelte	1'235'450	1'156'221	1'201'856
43 Verschiedene Erträge	-5'000	-	2'075
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-
46 Transferertrag	142'130	135'500	170'989
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-73'982	-50'543	-15'576
34 Finanzaufwand	19'457	15'365	12'960
44 Finanzertrag	497'49	49'031	41'241
Ergebnis aus Finanzierung	30'292	33'666	28'281
Operatives Ergebnis	-43'690	-16'877	12'705
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss)	-43'690	-16'877	12'705



Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Das Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4 Verschiedenes

Informationen, Anfragen und Auskünfte

Betriebsleiter Adrian Amsler informiert aus dem Forstbetrieb Surbtal.

Das Team des Forstbetriebs wird kurz vorgestellt. Aktuell sind 480%-Stellenprozente besetzt, tw. mit temporären Aushilfen.

Waldzustand: Dem Wald ging es im Sommer gut, da viel Regen gefallen ist. Aktuell gibt es kaum Borkenkäferbefall; alte Buchen sind von den vergangenen trockenen Jahren geschädigt. Die Eschen haben seit langem eine Pilzkrankheit und sterben ab. Holzmarkt: Das Käferholz der Vorjahre fehlt jetzt. Das Nadelholz wäre aktuell gefragt. Es wird ausgewichen auf die verdorrten Eschen und Buchen, wobei Buchen auf dem Markt nicht allzu gefragt sind.

Momentan ist der Forstbetrieb starkt mit dem Naturschutz beschäftigt. Musital hat attraktive Arbeiten und es gibt interessante Aufträge von diversen Seiten. Gesamthaft gesehen hat der Forstbetrieb eine gute Auslastung.

Daniel Mühlebach, Ortsbürgerkommission

Die Ortsbürgerkommission wird vorgestellt und festgehalten, dass diese eine beratende Kommission für den Gemeinderat und die Ortsbürger ist, aber keine Entscheidbefugnis hat. Im ersten Jahr hat die Ortsbürgerkommission ein Reglement / Pflichtenheft für die Kommission erstellt. Es findet ein regelmässiger Austausch mit dem Forst / der Betriebskommission statt. Ausserdem wurde ein Reglement zur Aufnahme in das Ortsbürgerrecht erstellt, welches an der Sommer-GV 2026 vorgelegt werden soll. Zudem haben diverse Gespräche betreffend der Ortsbürgergebäude und -parzellen stattgefunden.

Gemeinderätin Cynthia Lang

Projekt Zukunft Forst: Die Gemeinde Zurzach ist seit der Fusion an vier verschiedenen Forstbetrieben beteiligt. Nach den ersten Abklärungen hat man mit dem weiteren Vorgehen die Abstimmung innerhalb Kompass Surbtal abgewartet. Seit Start des Projekts Zukunft Forst sind bereits einige Gemeinden aus dem Projekt ausgetreten. Lengnau möchte ebenfalls keinen Gross-Forstbetrieb. Seit Sommer 2025 wurden die Gespräche wieder aufgenommen. Alle Bedürfnisse unter einen Hut zu bekommen ist nicht einfach. Wichtig für das Projekt: Waldeigentümer sollen keine Nachteile aus dem Projekt entstehen. Stand heute: Es ist offen, ob ein oder zwei Betriebe geführt werden sollen. In Tegerfelden ist man sich einig, dass auch die Variante mit zwei Betrieben machbar ist. Zeitplan: Es folgt als nächstes eine Vernehmlassung in allen Gemeinderäten, der neue Vertrag soll entweder an der Sommer- oder Winter-OBV 2026 verabschiedet werden. Angedacht ist, den operativen Betrieb per 01.01.2027 zu starten.

Markus Mühlebach, Präsident Betriebskommission Forst

Ein Start per 01.01.2027 ist nur möglich, wenn die Ortsbürgerversammlung im Juni 2026 zustimmt. Eine Orientierungsversammlung ist für Mai 2026 geplant.

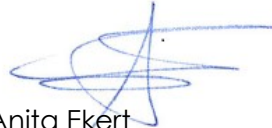
Daniel Mühlebach, Ortsbürgerkommission

Im Sommer soll zum ersten Mal eine separate Ortsbürgerversammlung stattfinden.

Der Vorsitzende schliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19.53 Uhr und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Ortsbürgergemeindeversammlung

Die Gemeindegeschreiberin



Anita Ekert